

**Anfrage an die Verwaltung
unserer Mitglieder im Finanzausschuss sowie Bau- und Planungsausschuss
(CDU-Fraktion)
zum Projekt „Neubau badlantic“**

FD Finanzen und Bauen

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Ergänzung zu unseren Anfragen AF 005/2019 und AF 013/2019 bitten wir Sie um die zeitnahe Beantwortung folgender weiterer Fragen:

Frage 1: Eingrenzung Kostenrisiko und Finanzierung

In der Beschlussvorlage zur Bauträgerschaft des Neubau badlantic (Vorlagen-Nr. 2019/069) wurde bereits ein höher erforderliches Kostenbudget von ursprünglich 13,5 Mio. Euro (Vorlagen-Nr. 2017/060/1) auf nun aktuell 18 Mio. Euro netto angezeigt. Ist hierzu nicht der zuständige Fachdienst verpflichtet, nach Erlangung dieser Kenntnis einen begründeten Antrag auf Erhöhung des Kostenbudgets zu stellen und von den zuständigen Gremien die Zustimmung einzuholen? Bis wann wird dies erfolgen? Aus den Antworten zu den o.g. Anfragen geht hervor, dass die neue Kostenschätzung für eine Inbetriebnahme bis Mitte 2024 gilt. Teilen Sie uns bitte mit, ob noch weitere Kostensteigerungen darüber hinaus und in welchem Umfang zu erwarten sind, wenn eine Fertigstellung erst 5 Jahre später (2029) möglich werden sollte. Ist für die 18 Mio. Euro - als auch ggf. darüber hinaus - die Finanzierung bereits gesichert? Wenn nicht, wann sollen hierzu die erforderlichen Maßnahmen ergriffen und abgestimmt werden?

Frage 2: Neubau badlantic und Sanierung Cottage Sauna – zusammen oder getrennt

Wann wird (nicht „soll“) der Architektenwettbewerb unter Berücksichtigung aller bekannten Rahmenbedingungen auch zu anderen akt. Projektdurchführungen realistisch starten? Da im Zuge des Neubaus badlantic auch eine Sanierung der Cottage Sauna überlegt worden war und der Neubau badlantic als nächstes für den Architektenwettbewerb ausgeschrieben werden soll, stellt sich die Frage, ob die Sanierung der Cottage Sauna durchgeführt werden soll oder nicht und wenn ja, ob beide Planungen dann nicht zur gegenseitigen Projektoptimierung sinnvollerweise parallel stattfinden und gemeinsam in den Wettbewerb gehen sollten. Sind dazu noch Beschlüsse der Gremien erforderlich? Wenn ja, welche?

Frage 3: Transparenz der Planungsvorgaben

Da das bisher bekannte Neubau-Konzept wie vorgestellt nicht umsetzbar ist und um zukünftige Missverständnisse und weitere Planungslücken zu vermeiden: Welche offiziellen Planungsvorgaben sollen für den Neubau badlantic (bzw. Sanierung Cottage Sauna) für den Architektenwettbewerb den Rahmen bilden? Wurden diese für die neue Planung im Wettbewerb schon festgelegt und von wem? Werden diese dem BKSA und BPA vor der o.g. Ausschreibung zur Kenntnisnahme gegeben und mit ihnen abgestimmt? Wenn dies nicht vorgesehen sein sollte, wie wird dies begründet und kann die Mitteilung der Planungsvorgaben an und eine Abstimmung mit den o.g. Gremien dennoch stattfinden? Was ist dazu erforderlich?


Frage 4: Chance zu Anpassungen aufgrund Verzögerungen im Zeitplan

Ist es korrekt, dass es zu dem Projekt „Neubau badlantic“ durch die Gremien bisher lediglich eine Grundsatzentscheidung gegeben hat, dass die Stadtverwaltung für den Neubau badlantic eine entsprechende Kalkulation veranlassen und mit der Planung beginnen soll? Ist es korrekt, dass es bisher noch keine finale Entscheidung der Gremien gibt, dass das Projekt Neubau badlantic endgültig durchgeführt und fertiggestellt werden soll? Und da der Architektenwettbewerb erst noch bevorsteht, könnten bis dahin noch Anpassungen an Konzept und Ausstattung vorgenommen werden (z.B. technische Ausstattung zur Belüftung, Wasserklärung, -entkeimung und -erwärmung, Maßnahmen zur Energieeinsparung, Umwelt- und Klimaschutz etc.), um so u.a. auch aus den späteren Wettbewerbsangeboten genauere Aussagen zur tatsächlich erforderlichen Budgethöhe zu erhalten?

Wir bitten um eine zeitnahe schriftliche Antwort und Aufklärung, nach Möglichkeit rechtzeitig vorab zur Vorbereitung der nächsten regulären Sitzung des Finanzausschusses am 11.11.2019 sowie im BPA. Bitte mit Vermerk, von welchem FB/FD und Autor die Stellungnahme kommt.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen



Burkhardt Bertram
CDU Fraktion Ahrensburg